Schulen Stein am Rhein

Schulleitung

Oehningerstrasse 1
8260 Stein am Rhein
Tel. Nr. 052 741 56 14
vreni.winzeler@schulenstein.ch

Quartalsbrief Sportferien bis Frühlingsferien 2024
Primarschule Schanz, Stein am Rhein

Also lautet ein Beschluss,
dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das Abc
bringt den Menschen in die Höh,
nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen;
nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen;
sondern auch der Weisheit Lehren
muss man mit Vergnügen hören.

Wilhelm Busch: Max & Moritz (1865)

Lehrer Lämpel

Liebe Eltern

Ich wurde ziemlich genau hundert Jahre nach der Veröffentlichung von Wilhelm Buschs «Max und Moritz», in den 1960er und 70er Jahren sozialisiert und erzogen. Der allgemeine Konsens bezüglich Leistung lautete – etwas salopp zusammengefasst – dass wer sich genügend anstrengt, jedes Ziel erreichen kann: Der amerikanische Traum. Umgekehrt bedeuteten schlechte Noten schlicht und ergreifend, dass man/frau/kind sich zu wenig bemüht hatte. Meine mässig erbaulichen Mathematiknoten waren daher klar die logische Folge von Faulheit und fehlender Motivation. Päng!

Ich möchte dabei keinesfalls missverstanden werden: Motivation und Leistungswille sind unabdingbare Mittel zum Erfolg. Potenzial kann sich nur entfalten, wenn Leistungswille und vor allem -lust im Spiel sind. Diese Lust orientiert sich aber nicht ausschliesslich an den klassischen Selektionsfächern Mathe und (hierzulande) Deutsch. Faktoren wie die individuelle Begabung, persönliche Interessen, Umfeld, kulturelle Herkunft, Erziehung etc. sind ebenfalls matchentscheidend. Ausserdem ist die Tagesform von grosser Bedeutung: Jede:r hat zu jeder Minute wechselnde 100% an Kapazität zur Verfügung. Von diesen (flexiblen, tagesformabhängigen) 100% gehen wir aus, wenn wir die Leistung der Kinder einordnen und bewerten.

Im Klartext: Wenn es trotz ernsthafter Vorbereitung und redlichem Bemühen beim Test «nur» zu einer 4.5 oder auch darunter reicht, dann kann die Note weder mit Schimpfen noch mit gutem Zureden verbessert werden. Und wenn manche Eltern die Bewertung der Leistung in Relation zum Grad der (ihrer) Erschöpfung bringen, ist das besonders fatal, denn «Mit Ovi chaschs nid besser, höchstens länger».

Zurück zu meinen mässig erbaulichen Mathenoten:

Ich habe das Leistungsmodell der 60er und 70er- Jahre lange weder hinterfragt noch angezweifelt. Dass mein mathematisches Unvermögen weder mit viel Dampf noch irgendwie sonst therapierbar ist - umgekehrt aber mein von meinen Eltern stets gebremstes Tempo, meine misstrauisch beäugte grosse Aufnahmekapazität und die Unart, immer sieben Sachen gleichzeitig zu erledigen (Multitasking) keine Defizite, sondern meine Stärken sind - erschloss sich mir erst viel später. Und jawohl, singen konnte ich auch sehr schön.

Eine Schulnote gibt darüber Auskunft, ob man/frau/kind den oben eingefüllten Schulstoff zum jetzigen Zeitpunkt korrekt wiedergeben kann. Gemäss Gauss'scher Normalverteilung* können das von 10 Kindern 2 ganz hervorragend, 3 ganz gut, 3 so so lala und 2 überhaupt nicht. Das Wahrscheinlichkeitsmodell lässt sich beliebig auf sämtliche menschliche Fähigkeiten anwenden. Letztlich geht es um die Akzeptanz der eigenen Möglichkeiten.

Ich fasse zusammen:

Die Einteilung ins Niveau E an der Orientierungsschule, bzw. die akademische Laufbahn kann nicht der alleinseligmachende Weg für jede:n sein. Halten Sie die Augen offen: Was kann Ihr Kind besonders gut? Wo und wann ist es schnell, interessiert, geschickt, im Flow, aufmerksam, motiviert, hat Ausdauer und bleibt dran? Loben Sie Ihr Kind über den grünen Klee, wenn es etwas gut gemacht hat. Streichen Sie weder Pfadi, noch Musikunterricht oder Fussballtraining, wenn es «schlechte» Noten nach Hause bringt. Halten Sie auf dem Weg zur persönlichen Entfaltung schwierige Situationen zusammen mit Ihrem Kind aus. Vielleicht braucht es einen Umweg, damit sich «der Knopf» später lösen kann.

Ich schliesse meine Überlegungen dem Text eines mir unbekannten Schulleiters oder einer Schulleiterin an die Eltern seiner/ihrer Schule (s. nächste Seite), den ich auf Social Media gefunden habe (vermutlich ist der Text fake - ma se non e vero, e ben trovato!).

Im Februar 2024

Mit herzlichen Grüssen,
Vreni Winzeler & das Team Schanz

* https://de.wikipedia.org/wiki/Normalverteilung

Liebe Eltern,

die Prüfungen Ihrer Kinder stehen bevor. Ich weiß, dass Sie alle hoffen, dass Ihr Kind gut abschneiden wird. Aber bitte denken Sie daran, dass unter den Schülern bei der Prüfung ein Künstler sein wird, der Mathe nicht verstehen muss. Unter ihnen ist auch ein Unternehmer, dem die Geschichte der Englischen Literatur egal ist. Unter ihnen ist ein Musiker, dessen Chemie-Note nicht wichtig ist. Wenn Ihr Kind gute Noten bekommt, dann ist das super. Und wenn das nicht der Fall ist, dann rauben Sie ihm bitte nicht sein Selbstbewusstsein und seine Würde. Sagen Sie Ihrem Kind, dass es okay ist. Es ist nur eine Prüfung. Ihr Kind ist für viel größere Dinge bestimmt. Sagen Sie Ihrem Kind, dass Sie es lieben und es nicht verurteilen werden, egal, welche Noten es bekommt. Sie werden sehen, wie Ihr Kind die Welt erobern wird. Eine Prüfung oder eine schlechte Note wird es nicht seines Talents berauben. Und bitte glauben Sie nicht, dass Ärzte und Ingenieure die einzigen glücklichen Menschen auf der Welt sind.

Aktuelle Informationen

Schneesportlager

Wir bedanken und herzlichstens beim Lagerteam mit **Joana Lange, Daniel Hartmannsgruber, Urs Schum, Alessandra Frei, Rainer Ganz, Ria Kramer, Svenja Erchinger, Rebecca Hunziker, Rahel Ott, Regula Hottiger, Sandro Zimmerli** (habe ich jemanden vergessen…?) und unserem Studi **Leo Rombach** für die umsichtige und sichere Durchführung. Wie man/frau hört, war die Stimmung toll, das Essen der Hammer, das Wetter brillant und überhaupt!

Personelle Veränderungen im Team Schanz

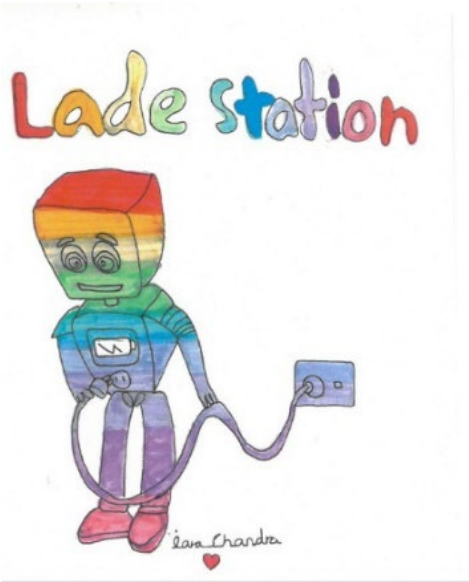
Mit ausserordentlichem Bedauern nehmen wir zur Kenntnis, dass uns im Sommer 2024 drei Lehrer:innen verlassen und weiterziehen werden: Es sind dies **Daniel Hartmannsgruber**, **Jutta Oderbolz** und **Verena Hefti**. Wir bedanken uns herzlich für die tolle und kollegiale Zusammenarbeit sowie den inspirierenden Unterricht und wünschen den drei Kolleg:innen alles Gute und gesunde Zeiten.

Über die Nachfolge(n) orientieren wir im nächsten Quartalsbrief.

Lade- und Entladestation Schanz (Förderzentrum)

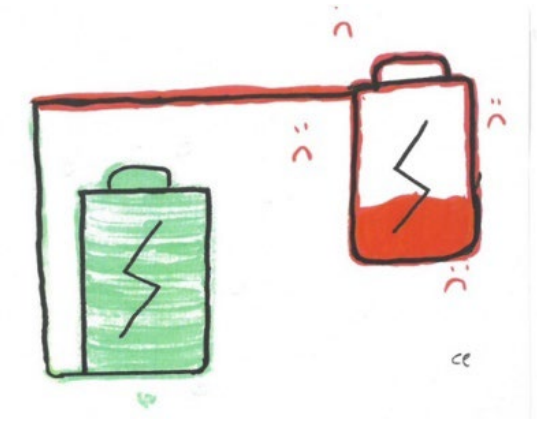
Die Schule Schanz ist eine integrativ ausgerichtete Regelschule. Um den Grundsatz «Integration vor Separation» umzusetzen, stellen der Kanton und die Gemeinden den ISF (integrative Schulform) Schulen verschiedene Ressourcen und Instrumente zur Verfügung.

Seit Beginn des Schuljahres 2023/24 verfolgt die Schule Schanz in diesem Zusammenhang neu das Pilotprojekt «Förderzentrum». Ein «Förderzentrum» ist nach Definition ein geschützter Schulraum, in dem Kinder allein und /oder in klassenübergreifenden Kleingruppen über verschieden lange Zeiträume gezielt gefördert und individuell unterstützt, begleitet und betreut werden.



Da sich den Kindern beim Begriff «Förderzentrum» nicht unbedingt erschliesst, warum und wozu es diesen Raum braucht, wurden die Schülerinnen und Schüler mit einem Wettbewerb in die Namensfindung einbezogen, der nun «Auf- und Entladestation», kurz «Ladestation» heisst. Wir finden diesen Namen sensationell, weil er in verständlicher, stufengerechter und aktueller Sprache punktgenau aussagt, worum es geht und was man da macht.

Die beiden treffenden Illustrationen wurden von den beiden jungen Künsterinnen Iara-Chandra Waser und Ilenia Bosshard entworfen.



Die «Ladestation» ist aktuell täglich zwischen 9.10 Uhr und 11.00 Uhr geöffnet und steht allen Schüler:innen auf Zuweisung der Lehrer:innen zur Verfügung. Sie wird von unserer Schulischen Heilpädagogin (SHP) **Katharina Schaal** geleitet und in Zusammenarbeit mit dem Inspektorat laufend weiterentwickelt. Über geplante, längerfristige Aufenthalte im Förderzentrum werden Sie von der Klassenlehrperson informiert. Die Leiterin des Förderzentrums kann bei Elterngesprächen hinzugezogen werden.

Zum Weiterlesen: https://schule.sh.ch/CMS/Webseite/Schulportal-Kanton-Schaffhausen/Schulische-Dienste/Aufsicht-Sonderschulung-und-Therapien-7543123-DE.html

Projektwoche «Stein am Rhein» vom 27. – 31. Mai

Für die Projektwoche sind verschiedene Aktivitäten mit dem Fokus «Stein am Rhein» geplant. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem No-e-Wili-Verein, welcher im Jahr 2024 sein 100-jähriges Bestehen feiert.

Velotour der 6.-Klässler:innen (während der Projektwoche) nach Basel

1. Tag: Stein am Rhein - Flaach (schlafen im Stroh)
2. Tag: Flaach - Laufenburg (Übernachtung in der Zivilschutzanlage)
3. Tag: Laufenburg - Basel (Übernachtung im Hostel Hyve)
4. Tag: Basel - Stadt kennenlernen
5. Tag: Rückfahrt nach Stein am Rhein mit dem Zug

Besuchstage im März 2024

Primarschule

Die Besuchstage der Primarschule (1. – 6. Klasse) finden im Schuljahr 2023/24 versuchsweise am **Freitag, 15. März** und am **Samstag, 16. März** statt. Am Samstag findet der Unterricht nach dem Mittwochsstundenplan statt. Dieser Vormittag wird am Mittwoch vor Auffahrt kompensiert.

Kindergärten

Da die Turnlektionen der Kindergärten Burgacker und Wald am Samstagmorgen wegen sportlichen Wettkämpfen nicht in der HoGa-Halle durchgeführt werden können und auch die Turnhalle Schanz besetzt ist, finden der Besuchstag der Kindergärten **ausschliesslich am Freitag, 15. März** statt. Informationen über das Programm erhalten Sie von Ihrer Kindergärtnerin direkt.

Als Kompensation bildet sich das Team Kindergarten während eines halben Tages ausserhalb der Schulzeit gemeinsam weiter und/oder arbeitet an einem internen Projekt. Der Mittwochmorgen vor Auffahrt ist auch für die Kindergartenkinder schulfrei.

Überprüfung des Erreichens der Grundkompetenzen (ÜGK)

Die **ÜGK** ist eine gross angelegte, national durchgeführte Leistungsuntersuchung in der obligatorischen Schule mit schweizerischen Messinstrumenten und soll aufzeigen, inwieweit in den einzelnen Kantonen die nationalen Bildungsziele erreicht werden.

Die ÜGK 2024 wird in den Fächern Mathematik & Schulsprache mit 20'000 2.-Klässler:innen aus der ganzen Schweiz durchgeführt. In früheren Jahren wurden andere Klassenstufen überprüft.

Die teilnehmenden Klassen/Schüler:innen werden mittels eines komplexen Verfahrens ausgewählt. Zuerst werden Schulen zufällig ausgewählt, daraufhin werden in diesen Schulen Schülerinnen und Schüler der Zielgruppe zufällig gezogen. In kleinen Kantonen, wie z.B. im Kanton Schaffhausen, entfällt diese zufällige Ziehung, dort nehmen alle Schulen mit **allen Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen** Teil.

Die Erhebungen werden von speziell geschulten Mitarbeitenden durchgeführt. Diese so genannten Testadministrator:innen bringen zu jeder Erhebung einheitliche Tablets mit an die Schulen, auf denen die Schülerinnen und Schüler die Testaufgaben lösen. Es ist immer auch eine Lehrperson anwesend.

An der Schule Schanz wird die ÜGK im Mai 2024 durchgeführt.
Weitere Informationen an die Eltern der aktuellen 2.-Klässler:innen folgen.

Weitere Informationen zur ÜGK
Website ICER (nationale Koordination ÜGK): https://www.icer.unibe.ch
Website ÜGK: http://www.uegk-schweiz.ch
Nationale Bildungsziele: https://www.edk.ch/de/themen/harmos/nationale-bildungsziele

Termine Kindergärten und Primarschule

Was	Wer	Wann	Ort	Bemerkungen
Infoabend für die Eltern der neuen Kindergartenkinder	Eltern der neuen Kindergartenkinder 2024/25	Dienstag, 20. Februar 19.00 Uhr	MZH Schanz Turnhalle	Einladungen verschickt
Zahnärztliche Reihenuntersuchung	Kindergarten – 6. Klasse	1. bis 7. März	Bus auf dem Pausenplatz Schanz	Während der Schulzeit
Besuchstage PS	Freitag, 15. März Samstag, 16. März	Nach Stundenplan Nach Stundenplan Mittwoch	Schule Schanz	Einladung folgt
Besuchstag KiGa	Freitag, 15. März	Nach Stundenplan	Kindergärten	
Aufführung «Die kleine Meerjungfrau»	Theater AG Kulturkids	Donnerstag, 4. April – Zeit nach Ansage	MZH Schanz	Infos folgen
Haupterhebung ÜGK 2024	2. Klassen (in zwei Gruppen)	Im Mai	Schule Schanz	Vormittag ab 08.15 Uhr
Mitteilung neue Klassenzuteilung	An alle Eltern	Donnerstag, 30. Mai	Per KLAPP	

Schulen Stein am Rhein

Ferienkalender und schulfreie Tage Schuljahr 2023/24

Frühlingsferien	Samstag, 13. April – Sonntag, 28. April
Tag der Arbeit	Mittwoch, 1. Mai
Kompensation Besuchstag	Mittwoch, 8. Mai
Auffahrt & Brückentag	Donnerstag, 9. und Freitag, 10. Mai
Pfingstmontag	Montag, 20. Mai
Sommerferien	Samstag, 6. Juli – Sonntag, 11. August

I have to brush up my english… 😊